



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein Schöner Alcoranischer Nessel Krantz. Auß den  
Köstlichen vnnnd Vbertrefflichen/ nicht Tischreden/  
sondern Fürnemen Operibus, vnnnd Büchern des vil  
Seeluerlürstigen/ auch deßhalben Tewren Manns vnd ...**

**Luther, Martin**

**Freyburg in Vchtlandt, 1591**

**VD16 L 3579**

26. Etliche Luterische herzu bossen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32783**



viel als nach allen Küwen von Schweiz. (iuxta  
illud Esaiæ II. Sepulcrum eius erit gloriolum.)

## A Z O A R A X X V I

## Etliche Lutherische Huren Boffen.

**T**om. 7. fol. 426. Heintz Wurst/ (also nennt er den  
Hörzog von Braunschwig) wer besser ein Frauwē-  
hüt / der nichts thun solle dann wie ein Eu-  
michus / das ist / ein Frauwenhüt / in einer Narren-  
kappen stehn mit einem Fliegenwädell / vnd der  
Frauwen hüten / vnd des / da von sie Frauwen heis-  
sen / wie es die groben Teutschen nennen.

Härentwirt/  
Luther / das  
gehört in dein  
Härenschül.

Ibiden: nennt er den Fürsten zu Braunschweig  
etlich mahl Vnverschembt einen Pözenhüt. fo-  
lio 428. 429. &c.

Tom. 1. fol. 513. Die jungen Kind vnd Vn-  
schuldige müssen dem Papsst auch Beichten / wöl-  
len sie anderst Mannlich oder Weiblich bleiben /  
er wirdt ihnen sunst vileicht Außschneiden.

Tom. Latino 4. in commentarijs in Mattheum sticket der  
Vnflat sein Geschmeiß in Gottes Wort / vnd setzet dise Vers  
zwischen sein Lutherisch vnnütze Geschweß / in sein fünfftes  
Euangelium:

Morgen Köht leuget nicht /

Dicke Magd treuget nicht.

Ists nicht Regen / so istz Wind /

Ist die Magd nicht Fett / so istz ein Kind.

Tom. 1. fol. 126 Er laßt sich (Mann vnd Wei-  
ber nemen) nit hinderē: fleußt es nit in dz Fleisch /  
so fleußt es ins Hembd.

Saw / Lu-  
ther / das ge-  
hört in ein  
Hurenhaus.